

G A - Z

Mobb 001

Anne A. Huber (Hrsg.)

Anti - Mobbing - Strategien für die Schule

Praxisratgeber zur erfolgreichen und nachhaltigen Intervention

„Mobbing in meiner Klasse, das kann nicht sein!“ - Lehrkräfte reagieren oft betroffen, wenn sie vom Leiden ihrer Schülerinnen und Schüler erfahren. Die Unsicherheit besteht nun darin, eine Strategie zu entwickeln, wie effektiv und nachhaltig geholfen werden kann. Um erfolgreich gegen Mobbing vorgehen zu können ist es unerlässlich, sorgfältig und adäquat die passenden Strategien und Handlungsweisen auszuwählen.

Dabei stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- Welche wirksamen Anti-Mobbing
- Welche Intervention eignet sich für welche Schulart, für welche Klassenstufe und für welche Schwere von Mobbing?
- Wie gelingt es, Helfer und Verbündete in der Mobbingssituation zu gewinnen und zu aktivieren?
- Wie kann ein schuleigenes Präventions- und Interventionskonzept erarbeitet werden?

Anti-Mobbing-Strategien für die Schule geht u.a. auf diese zentralen Fragen ein und bietet praxisorientierte Hilfe in der Beendigung von Mobbing. Im Mittelpunkt stehen zehn erfolgreich praktizierte Interventionskonzepte, die von erfahrenen Autorinnen und Autoren vorgestellt werden. Die verantwortliche Lehrkraft erhält wichtige Basisinformationen über Anti-Mobbingstrategien in Schulklassen und kann eine angemessene Entscheidung darüber treffen, welche Schritte für eine erfolgreiche Lösung der Mobbingproblematik einzuleiten sind.

Dr. Anne A. Huber

ist erfahrene Schulpsychologin und arbeitet seit mehreren Jahren u.a. in der Beratung und Fortbildung von Schulleitungen und Lehrkräften im Bereich Mobbing und in der Krisenintervention.

Huber, A. Anti-Mobbing-Strategien für die Schule

G A - Z
Mobb 002
Hans-Christoph Steinhausen (Hrsg.)
Schule und psychische Störungen

Mit Beiträgen von Hedwig Amorosa, Michael von Aster, Manfred Töpfer, Barbara Gasteiger-Klicpera, Frank Häßler, Christian Klicpera, Klaus Sarimski, Peter F. Schlottke, Hans-Christoph Steinhausen, Lydia Suhr-Dachs, Andreas Warnke u.a.

Die Institution Schule spielt eine wichtige Rolle in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, indem sie Lernen und Leistung ebenso wie Verhalten und Befinden nachhaltig prägt. Die Schule wird ihrerseits durch Bedingungen beeinflusst, die in den Kindern und Jugendlichen liegen. Diese interaktiven Prozesse werden in diesem Buch mit einem speziellen Fokus auf abweichendem Verhalten und psychischen Störungen dargestellt. Diskutiert werden u. a. aktuelle Themen wie Mobbing, Gewalt und Leistungsängste. Dargestellt werden ebenso Programme, die der Schule helfen, die Ziele der Gesundheitsförderung, der Gewaltprävention und der Etablierung einer lösungsorientierten Konfliktkultur umzusetzen.

1. Auflage 2006

G A - Z
Mobb 003
Spröber, Schlottke, Hautzinger
Bulling in der Schule
Das Präventions- und Interventionsprogramm ProACT + E

Das Schikanieren von Mitschülern ist ein alltägliches Phänomen an Schulen. ProACT + E ist ein erprobtes Programm, das die negativen Auswirkungen von Bullig bei Opfern und Tätern reduziert und das Verhalten von Schülern nachhaltig ändert.

Das Präventionsprogramm, das Psychologen zusammen mit Lehrern, Schülern und Eltern durchführen, vermittelt den Kindern Kompetenzen.

- wie sie sich angemessen gegen Schikanen wehren,
- was sie als Mitschüler tun können, wenn sie Bullig sehen.

Durch die Einbindung der Eltern wird versucht, diese Kompetenzen auch im nichtschulischen Alltag anzuwenden. Motto: Kinder sollen selbstbewusst gemacht werden, dann können sie sich sozial kompetent zur Wehr setzen. ProACT + E ist evaluiert und hat gezeigt, welche positiven Effekte es erzielen kann.

Eine Video-Illustration auf DVD unterstützt Lehrer und Schulpsychologen bei ihrer Arbeit mit den Eltern und gibt ihnen Tipps, wie sie ihren Kindern in Problemsituationen helfen können. Alle Arbeitsmaterialien können von der DC-ROM ausgedruckt werden.

1. Auflage 2008

G A -Z
Mobb 004
Heike Blum, Detlef Beck - Praxishandbuch
No Blame Approach
Mobing - Intervention in der Schule

Der NO BLAME APPROACH (Ansatz ohne Schuldzuweisung) hat bundesweit enormen Bekanntheitsgrad erreicht und auf einfachen, unkomplizierten Wegen Einzug in die Schullandschaft gehalten. Der Ansatz, der wegen seiner sanktionsfreien Vorgehensweise sowohl Skepsis wie Zustimmung auszulösen vermag, ist heute eine häufig angewandte Methode für die Bewältigung von vielschichtigen Mobbing-Problematiken in der Schule.

Nicht zuletzt die Einfachheit der Vorgehensweise verblüfft viele Pädagogen und Pädagoginnen - und auch uns selbst - immer wieder.

G A - Z

Mobb 005

Hans-Peter Nolting

STÖRUNGEN IN DER SCHULKLASSE

Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung

Wie lassen sich die Störungen eindämmen, die den alltäglichen Unterricht begleiten? Und wie kann man wiederkehrende Konflikte mit einzelnen Schülern oder mit der Klasse lösen? Dazu stellt dieser erfolgreiche und erneut überarbeitete Ratgeber Konzepte vor, die sich auf wissenschaftliche Studien und praktische Erprobungen stützen. Der Autor zeigt, dass effektives Lehrverhalten ein erlernbares Handwerk ist und Disziplin nicht „Disziplinierung“ erfordert, sondern durch Handlungsstrategien und pädagogisches Geschick zu erreichen ist.

„Sorgsam durchdacht und strukturiert, durchgängig lesbar geschrieben. Das Buch lässt kein relevantes pädagogisches Stichwort vermissen.“
socialnet

G A - Z

Mobb 006

Dan Olweus

Gewalt in der Schule

Was Lehrer und Eltern wissen sollten - und tun können

Gewalt unter Schulkindern ist zweifellos ein sehr altes Phänomen. Die Tatsache, dass einige Kinder häufig und systematisch von anderen Kindern gemobbt und angegriffen werden, wurde in Werken der Literatur beschrieben, und viele Erwachsene haben damit Erfahrung aus ihrer eigenen Schulzeit. In den letzten Jahren hat dieses Problem an Schärfe deutlich zugenommen. Der Norweger Olweus hat nun ein Interventionsprogramm entwickelt, das Abhilfe schaffen kann. Wie reagiert man pädagogisch richtig auf die Gewaltopfer? Wie kann man in der Schule, in der Klasse und im Konflikt mit einzelnen Schüler und Schülerinnen der Gewalt entgegenwirken? Das nachweisbar erfolgreiche Programm wird inzwischen an vielen Schulen der skandinavischen Länder, in Großbritannien, Deutschland und in der Schweiz eingesetzt.

«Der Autor gilt als Pionier der Erforschung von Gewalt an Schulen. Er ist weltweit die «führende Autorität» auf diesem Gebiet» Times

«Aufgeschreckt durch mehrere Schülerelbstmorde in seinem Land, ging Olweus als erster Wissenschaftler dem Mobbing als besonderer Form der Gewalt an Schulen nach. Mit seinem praktischen Programm gelang es, die Opfer im Standhalten zu bestärken, die Angreifer zu mässigen.» Der Spiegel

Interessenten: Lehrer, Schulbehörden, Schulpsychologen, klinische und pädagogische Psychologen, Eltern schulpflichtiger Kinder

Verlag Hans Huber, Bern
www.verlag-hanshuber.com

G A-Z

Mobb 007

Manfred Cierpka

Faustlos. Wie Kinder Konflikte gewaltfrei lösen lernen

Der Name ist erfolgreich erprobtes Programm: FAUSTLOS läuft an hunderten Kindergärten und Grundschulen. Kurse in „Manieren“ greifen zu kurz, wo Kinder nicht einmal unterscheiden können, ob sich in einem Gesicht Angst oder Wut spiegelt, wenn sie ihre Gefühlsimpulse nicht regulieren können und keine Fähigkeit der Einfühlung entwickelt haben. Die Kinder sind begeistert von den Möglichkeiten, ihre Konflikte gewaltfrei auszutragen. Und ihre Konzentrationsfähigkeit und Lernbereitschaft nimmt zu.

„Eltern müssen wissen, wie sie ihre Kinder dabei unterstützen können, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Mit FAUSTLOS erfahren sie es“ (Jörg Pilawa)

Der Autor

Manfred Cierpka, Professor Dr. med., ist Ärztlicher Direktor der Abteilung für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie in Heidelberg. Er hat das Projekt FAUSTLOS am Heidelberger Präventionszentrum entwickelt, aufgebaut und an zahlreichen pädagogischen Einrichtungen etabliert.

[vgl. www.faustlos.de](http://www.faustlos.de)

Herder-Verlag, 2011

G A - Z

Mobb 008

Wolfgang Kindler

Schnelles Eingreifen bei Mobbing

Strategien für die Praxis

Verbale **Attakten, Prügeleien** auf dem Schulhof, **Bullying, Ausgrenzung**

Lehrer müssen sich täglich mit Mobbing auseinandersetzen und haben dabei als Pädagogen eine ganz besondere Pflicht:
einzugreifen! Aber wie?

In diesem Buch finden Sie:

- Antworten auf die Frage:
„Wie erkenne ich Mobbing?“
- Schnelle Eingreifstrategien
- Information zur Arbeit mit Opfer und Täter, Klasse, Eltern und Kollegen
- Hilfestellung, falls Sanktionen nötig werden
- Präventionsmöglichkeiten

Für die Klassen 5-13

Verlag an der Ruhr 2009

G A - Z
Mobb 009
Naomi Drew
Mobbing - Prävention in der Grundschule
120 Spiele, Übungen und Arbeitsblätter

Schaffen Sie ein positives Klassenklima durch den Einsatz von

- Ich Botschaften
- Aktivem Zuhören
- Rollenspielen
- Beruhigungsstrategien
- Diskussionen
- Brainstormings
- Entspannungsmethoden

120 Übungen in diesem Buch zeigen Kindern auf spielerische Weise, wie sie sich mit Respekt, Mitgefühl und Selbstvertrauen begegnen.

Mit nur 20 Minuten täglich beugen Sie so effektiv Mobbing und Gewalt vor.

Auf der CD-Rom finden Sie über 80 bearbeitbare Word-Vorlagen zu den Übungen, u.a. für...

- ▶ Gruppenarbeiten
- ▶ Interviews
- ▶ Beobachtungsbögen
- ▶ Elternbriefe
- ▶ ...und vieles mehr!

Für 6-10 Jahre

Verlag an der Ruhr 2012